

Es wird festgestellt, dass die Mitglieder des Ausschusses zu der heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen worden waren. Unter dem Vorsitz von Margarete Schäpers sind folgende Ausschussmitglieder anwesend:

Vorsitzende

Frau Margarete Schäpers

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Jörn Möltgen

bis einschl. TOP 8

Ratsmitglieder

Frau Elisabeth Annas

Herr Wilfried Brüggemann

Frau Geraldine Henneböhl

Herr Dominik Hermann

Herr Jens Thewes

Frau Mechthild Volpert-Bertling

Frau Gisela Weitkamp

Sachkundige Bürger

Herr Michael Ahlers

Frau Sabine Cziossek-Skirde

als Vertretung für Hrn. Dr. Höfener

Herr Paul Fabian

Herr Ulrich Kraft

Herr Dr. Jens Reiermann

Sachkundige Einwohner

Frau Kirsten Badengoth

Herr Christian Becker (Seniorenbeirat)

Herr Hagen Seegers (Gemeindesportbund)

Herr Florian Vollmer (Gemeindeelternrat)

Mitglieder gem. § 85 (2) SchulG

Frau Christin Bierbaum (Ev. Kirchengemeinde)

Herr Dr. Torsten Habbel (Ltd. Gesamtschuldirektor)

Herr Martin Lenter (Kath. Kirchengemeinde)

Herr Anian Plath (Münsterlandschule Tilbeck)

Frau Stefanie Temme, (Baumberge Schule)

Protokollführerin

Frau Eva Jezewski

von der Verwaltung

Frau Stefanie Holz

Gäste

Herr Torsten Burghard

zu TOP 7 (Teilnahme online)

Herr Streibert

zu TOP 8 (Digitalisierungsbeauftragter der AFG)

Es fehlt entschuldigt:

Ratsmitglieder

Herr Dr. Friedhelm Höfener

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:04 Uhr

Zurzeit befinden sich 13 stimmberechtigte Personen im Sitzungssaal.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Frau Schäpers die anwesenden Mitglieder, die Presse und die anwesenden Bürger und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Öffentlicher Teil:

TOP 1

Beschlussfassung über Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung

Änderungen und Erweiterungen werden nicht vorgenommen.

TOP 2

Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ausschusssitzung

Einwendungen liegen nicht vor.

TOP 3

Bekanntgaben der Verwaltung

Baumberge-Grundschule

Wasserschaden durch Rückstau von Regenwasser am 10.05.2023

Der Bürgermeister berichtet anhand einer Präsentation über den Wasserschaden. Die Präsentation ist als **Anlage 1** zum Protokoll im Ratsinformationssystem eingestellt. Auf den Seiten 2 – 4 sind Fotos bzw. ein Plan des Dachs der BGS zu sehen.

Ursache:

- Rückstau durch eingeschränkten Wasserablauf nach Starkregen, da Flachdachabläufe und Sammelleitungen mit Kies verstopft waren
- Öffnungen in der Fassade für Notentwässerung sind nicht vorhanden
- so konnte das Regenwasser an bereits bekannten Stellen von Undichtigkeit und an bislang nicht bekannte Stellen in das Gebäude eintreten

Schaden:

- durchnässte Akustikplatten der abgehängten Decke fielen zu Boden (im Flurbereich)

Umgehende Beseitigung:

- Absaugung des eingespülten Kies nach oben soweit wie möglich, Spülung der Sammelleitungen von oben durch die Flachdachabläufe, und in der Folge mit frei werdenden Leitungen durch die Fallrohre nach unten, später auch Spülung der Grundleitungen
- Ergebnis: alle Leitungen sind frei
- vorbeugende Maßnahmen: in den tiefer liegenden Dachebenen wurde der angeschwemmte Kies rund um die Flachdachabläufe entfernt, diese wurden durch eine Kiesfreie Zone miteinander verbunden, um einen freien Ablauf des Regenwassers zu ermöglichen

Einschätzung der aktuellen Situation und Ausblick

- es ist nicht davon auszugehen, dass Gefahr von weiteren massiven Wassereintrüben besteht
- nach Entfernung der durchnässten Akustikplatten der abgehängten Decke im Flur besteht keine Gefährdung durch herabfallende Bauteile

es besteht keine Gefährdung durch Schimmel, da die Decken freigelegt und belüftet sind

Sanierung Flachdächer

Ausschreibungen Dachabdichtungsarbeiten, Rohbauarbeiten

Folgende Sanierung ist für den Zeitraum Schulferien Sommer 2023 geplant

- Entkiesung der 2-gschossigen Dächer in den Bauabschnitten 1 (1980) und 2 (1984)
- Dachabdichtungsarbeiten: Erneuerung des kompletten Dachaufbaus im BA 2. Die Ausführung ist als Warmdach in unterlaufsicherer Ausführung mit Heißbitumen geplant; eine bewährte Bautechnik, die eine sehr langer Lebensdauer garantiert.
- Rückbau der Lichtkuppeln bzw. Reduzierung auf 1 bis 2 je Klassenraum, vorrangig für eine optimale Querlüftung
- Erneuerung der RW-Sammelleitungen im Gebäude; Rohrleitungen mit Dämmung unter der Dachdecke sind Schadstoff-belastet
- Die Umsetzung weiterer Sanierungsabschnitte soll Durchführung dieses ersten Sanierungsabschnitts konkretisiert werden.

Planungen, Ausschreibungen und Ausführungsüberwachung werden vom FB III durchgeführt.

TonniKids

Als die TonniKids im Jahr 2021 dringend eine neue Unterkunft benötigten, konnte die Verwaltung in Kooperation mit der Grundschule dort kurzfristig übergangsweise Räumlichkeiten zur Verfügung stellen.

Der Vertrag mit dem Elternverein Übermittagsbetreuung e. V. zur Nutzung der bisherigen Räumlichkeiten in der Grundschule wurde nun erneut bis zu den bevorstehenden Sommerferien verlängert. Im neuen Schuljahr werden die Klassenräume allerdings für eine weitere Klasse bzw. eine weitere OGS-Gruppe benötigt.

Um die Übermittagsbetreuung und die Arbeit des Elternvereins weiterhin und langfristig zu sichern und zu unterstützen, konnte nunmehr eine dauerhafte Lösung gefunden werden.

Am Ende dieses Schuljahres werden die TonniKids in Räumlichkeiten an der Altenberger Straße, die bisher allein vom TiFF (Treffinsel für Freunde und Familien) genutzt wurden, umziehen. Durch die Anmietung der Räume durch die Verwaltung konnte eine zukünftige gemeinsame Nutzung der beiden Vereine und damit deren Fortbestand realisiert werden. Beide Vereine leisten seit vielen Jahren eine wertvolle Arbeit für unsern Ort und die dort lebenden Familien. Dafür sind wir sehr dankbar und möchten dies unterstützen.

In den vergangenen Monaten erfolgte hierzu ein aufwendiger gemeinsamer Abstimmungs- und Koordinierungsprozess, der im Ergebnis eine gute Lösung für alle Beteiligten darstellt. Das dafür erforderliche große Zutun der Vertragsparteien zeigte allerdings auch, dass es erforderlich ist, die Nutzung der Räume auf zwei Parteien zu begrenzen, da ansonsten eine dauerhafte und harmonische Koexistenz der Nutzer gefährdet sein könnte. Durch die zeitlich abgegrenzte Belegung von TonniKids in der Mittagszeit und dem TiFF in den Zeiten davor bzw. danach können eine wirtschaftliche Raumnutzung realisiert und Lehrstände vermieden werden.

Fortentwicklung der OGS an der Baumberge-Schule

Wie bereits in der letzten Sitzung des SBA am 28.03.2023 und in vorherigen Sitzungen berichtet, arbeitet die Schule gemeinsam mit dem Caritasverband und der Verwaltung intensiv an einer Konzeptentwicklung zur Realisierung des Rechtsanspruches und Bedarfes an Ganztagsbetreuung in der Primarstufe. Im Rahmen des erstellten Projektplanes hat am 16.05.23 eine Informationsveranstaltung mit Mitarbeitenden der Schule und der OGS stattgefunden, um die Kollegien dort einzubeziehen. Darüber hinaus wurde eine Elternumfrage unter den Eltern aller Grundschulkinder und Kindern ab vier Jahren gestartet. Diese soll Ergebnisse liefern, welche Bedarfe für die kommenden Jahre tatsächlich vorliegen, um in der weiteren Konzeption hierauf Rücksicht nehmen zu können. Auch findet gerade eine Umfrage unter den Mitarbeitenden von Schule und OGS statt, um auch hieraus wertvolle Ansätze und Ideen ableiten zu können. Was den Kindern selbst in ihrem Schultag besonders wichtig ist, wird in den kommenden Wochen auf spielerische Art erfragt werden.

Die Ergebnisse sollen dann im Rahmen eines Workshops der Kollegien der Schulen und der OGS sowie der Träger im August 2023 in die Erarbeitung eines zukünftigen Konzeptes einfließen.

Bericht zum Tag der Kinderbetreuung

Immer am Montag nach Muttertag findet der Tag der Kinderbetreuung statt. Diesen bundesweiten Aktionstag nehmen viele Menschen zum Anlass, um Danke zu sagen. Denn immer wieder wird deutlich, wie wichtig die Fachkräfte in Kitas und in der Kindertagespflege für die Gesellschaft sind.

Aus diesem Grunde haben am 15.05.2023 Frau Weitkamp als stellvertretene Bürgermeisterin, Frau Schäpers als Vorsitzende des Ausschusses für Soziales, Bildung und Teilhabe sowie Frau Holz als zuständige Fachbereichsleitungen alle elf Kindertageseinrichtungen in der Gemeinde besucht und ein persönliches Dankeschön ausgesprochen. Darüber hinaus gab es ein Blümchen fürs Auge, eine Portion Nervennahrung sowie Wildblumensamen und Pixie-Bücher für die Kinder/Vorschulkinder. Zwei Fotos des Ausflugs finden sich in der **Anlage 1** auf Seite 5.

Schulbesuch des Bürgermeisters bei der AFG

Bürgermeister Möltgen berichtet von einem Unterrichtsbesuch an der AFG. Dort nahm er an einer Kunststunde teil, in der die Grüngestaltung des Schulhofs thematisiert wurde. Einen positiven Eindruck bekam er von den von den Schülerinnen selbst entworfenen Modellen. Diese sind auf der Seite 6 der **Anlage 1** zu sehen.

Unterkünfte für geflüchtete Menschen

Containeranlage Schaalwiese

Zwischenzeitlich wurden die Containeranlagen für die Standorte Dirkes Alle und Schaalwiese geliefert und montiert.

An der Schaalwiese ist der erdverlegende Leitungsbau abgeschlossen, so dass die Versorgung mit Strom und Wasser sichergestellt ist. Ebenfalls sind alle Abwasserleitungen verlegt.

Zusätzlich wurden die Fenster im Erdgeschoss in Richtung des Gehweges als Sichtschutzmaßnahme foliert.

Anfang dieser Woche starteten hier die Pflasterarbeiten, sodass mit einer voraussichtlichen Fertigstellung zum 01.06.2023 zu rechnen ist.

Vor diesem Hintergrund wird der geplante „Tag der offenen Tür“ am 01.06.2023 stattfinden und die Containeranlage der Öffentlichkeit zugänglich gemacht, um interessierten Bürgern und Bürgerinnen einen Einblick in die Unterkunft zu verschaffen.

Bereits in der ersten Juniwoche ist mit einer Belegung zu rechnen.

Containeranlage Dirkes Allee

An der Dirkes Alle werden aktuell die Leitungen für Frischwasser und Abwasser verlegt und an das öffentliche Netz angeschlossen. Die Stromversorgung ist bereits erfolgt.

Auch hier wurden die Fenster im Erdgeschoss in Richtung des Gehweges foliert.

Im Anschluss der Pflasterarbeiten an der Schaalwiese, wird mit den Außenanlagen an der Dirkes Allee begonnen.

Zwischenzeitlich wird die Anlage möbliert und soweit hergerichtet, dass auch hier ein Bezug Mitte bis Ende Juni möglich ist.

Frau Holz berichtet weiter zum Sachstand in Bezug auf die Schaffung von Sprachförderangeboten. Hierzu hat ein Treffen mit Herrn Andreas Tinnefeld von Inca Plus stattgefunden. Aktuelle findet über das Angebot der VHS ein Integrationskurs mit gut 18 Teilnehmern statt. Darüber hinaus ist geplant bereits ab der 22. KW 2023 in den Räumlichkeiten von Inca Plus wöchentlich an zwei Vormittagen ein Angebot für ukrainisch sprechende Menschen zu schaffen. Da aber auch vermehrt junge arabisch sprechende Menschen in die Gemeinde kommen, wird auch ein Angebot für diese Personengruppe vorbereitet.

TOP 4

Berichte der Schulleitungen

Schulbericht der Münsterlandschule Tilbeck für den Schulausschuss am 24.05.2023

Matschbereich auf dem naturnahen Schulgelände

Der neue Matschbereich auf dem naturnahen Schulgelände ist jetzt offiziell eröffnet. Es wurde ein Brunnen gebohrt und eine Pumpe installiert. Zwei Pensionäre mit besonderer Vorliebe für Holzarbeiten haben mehrere Holzrinnen gebaut und auf dem Schulgelände installiert. Die Kinder und Jugendlichen können nun mit Hilfe der Schwengelpumpe Wasser pumpen und über ein Holzrinnensystem in einen Sickerbereich führen.

Stufenfahrten

Nach und nach fahren nun wieder alle Stufen auf Stufenfahrt. Den Anfang hat die Unterstufe gemacht, die mit 126 Kindern und entsprechenden Begleitpersonen auf die Burg Blankenheim in Hessen gefahren sind und dort schöne Tage verbracht hat, die mit vielen Programmpunkten gefüllt waren.

In der nächsten Woche fährt die M1 (Jahrgänge 5 – 7) in das Jugenddorf Heino in den Niederlanden, wo viele Freizeitaktivitäten auf sie warten.

Die M2 (Jahrgänge 8 – 10) fährt im Juni in das Jugenddorf am Müggelsee in Berlin und macht sich dort mit den Besonderheiten einer Großstadt vertraut.

Alle Schülerinnen und Schüler freuen sich, dass jetzt wieder Schulfahrten durchgeführt werden können.

Schnuppernachmittag

Am 06. Juni treffen sich alle Schülerinnen und Schüler in ihren neuen Gruppen. Es erwartet sie ein bunt gestalteter Nachmittag voller Überraschungen. Besonders für die Eltern der neuen Erstklässler stehen erfahrene Eltern bereit, die viele Fragen beantworten und ihre Erfahrungen weitergeben können.

Fördergemeinschaft

Der Förderverein hat für dieses Jahr die Teilnahme an vielen Aktionen geplant, die er mit Unterstützung der Schülerinnen und Schüler und ihren Eltern durchführen wird.

Im August ist ein **Flohmarkt** geplant.

Im September findet der neue **Stifts-Trubel** statt, der die lange Tradition der Tilbecker Kirmes weiterführen soll.

Ein **Herbstkonzert** und der **Adventsmarkt** runden das Jahr ab.

AFG

AFG GEWINNT EINEN TAG VON „BRILLUX“

Die AFG hat sich im März an dem bundesweiten Wettbewerb der münsteraner Firma Brillux: „Die Schooltour - Deine Zukunft ist bunt“ beworben – und gewonnen! Im Herbst 2023 kommt die Firma mit einem Truck zur Schule und gestaltet mit allen Schüler*innen einen Tag zum Thema "Malerhandwerk".

SPONSORENLAUF

Der Sponsorenlauf unserer Schule ist leider wegen schlechtem Wetter ausgefallen und kann leider erst zu Beginn des kommenden Schuljahrs nachgeholt werden.

AFG BESUCHT DAS KONZENTRATIONSLAGER IN AUSCHWITZ

39 Schülerinnen und Schüler der Geschwister Eichenwald Schule und der Anne Frank Gesamtschule, begleitet von ihren Lehrkräften Julia Klein, Margit Teichmann, Annette Schulze Thier-Post, Sandra Schulze Zumkley, Leo Padberg sowie den beiden Schulleitern Thomas Wischniewski und Dr. Torsten Habel, besuchten das Stammlager Auschwitz.

„Die Berge von Haaren.“ „Die Kinderzeichnungen“. „Durch die Gaskammer zu gehen, in der Tausende starben.“ „Die Briefe.“ – Nach dem Besuch des Stammlagers in Auschwitz und des Vernichtungslagers Birkenau setzten sich die 39 Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 10 und EF mit ihren Lehrkräften zusammen, um über das zu sprechen, was sie bewegte. Während der 6-stündigen Führung durch beide Teile des Konzentrationslagers waren die Schüler weitgehend still. Das Grauen, das einen konkreten Ort bekam, machte sie und die sie begleitenden Lehrkräfte sprachlos. All das, was sie im Unterricht und in den Vorbereitungstreffen gelernt hatten, wurde konkret und bekam ein Gesicht. Janinas Urgroßmutter verlor hier ihr Leben. Neles Uropa war eine Zeit lang in einem Konzentrationslager interniert; sie möchte ihre eigene polnische Kultur besser nachvollziehen können.

Beeindruckend war auch das riesige „Buch der Namen“, in dem die Millionen Namen ermordeter Juden verzeichnet sind - auch die von Anne Frank, Rolf-Dieter und Eva Eichenwald.

Eingebettet war die 5-tägige Reise durch einen Besuch des Krakauer Ghettos und der Fabrik Oscar Schindlers. Mit dieser Gedenkfahrt setzt die Anne-Frank-Gesamtschule die Erinnerungskultur der Geschwister-Eichenwald-Schule fort.

OBERSTUFENSCHÜLER*INNEN BRINGEN EINE COLLAGE ZUM BERLIN DER 1920-ER JAHRE AUF DIE BÜHNE

Berlin in den 1920-er Jahren - auf Straßen und Bühnen explodiert die Weltstadt. Geprägt wird diese Atmosphäre durch unvergessene Texte, Lieder, Stars der damaligen Zeit. Sie sorgen dafür, dass diese Welt zwischen Glitzer und Elend ihre unvergessliche Note bekommt. Die Schülerinnen und Schüler des Literaturkurses der Q1 versuchen, diese Atmosphäre, die von Feierlaune und Rastlosigkeit der Menschen dominiert wurde, einzufangen und in einer Szenencollage zu reflektieren. Gedichte von Kurt Tucholsky und Erich Kästner dienen als Grundlage für Szenen, die Einzelschicksale, aber auch den damaligen Alltag mit seinen vielfältigen zwischenmenschlichen Beziehungen und das Lebensgefühl der Menschen in den Mittelpunkt stellen. Und auch die ewig lächelnden Revuegirls werden in dieser Collage nicht fehlen.

Aufführungen sind am 24. und 25. Mai, 20 Uhr, im Forum der AFG, der Eintritt ist frei!

VOM PRAKTIKUM IN DIE AUSBILDUNG

Der gesamte Jahrgang 9 – 174 Schülerinnen und Schüler aus Havixbeck und Billerbeck – strömten für drei Wochen in die Region und sammelten erste Erfahrungen einer zukünftig möglichen Berufswelt. Das Praktikum ist eines der zahlreichen Bausteine des KAOA (Kein Abschluss ohne Anschluss) -Programms der AFG, in der wir unsere Schüler*innen auf die Berufswelt vorbereiten. Damit wird deutlich, dass wir stets den für die jeweiligen Schüler*innen höchsten

Schulabschluss im Blick haben und unseren Schüler*innen sowohl den Weg für das Studium wie für den Ausbildungsberuf ebnen möchten.

AFG ALS MINT-SCHULE

Die AFG hat sich für das Profil „MINT-Schule“ beworben, da wir im Bereich Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik Herausragendes leisten. Nachdem die schriftliche Bewerbung überzeugt hat, kam Anfang Mai eine Kommission die AFG besuchen und Lehrkräfte, Schüler*innen und Eltern haben unsere diesbezüglichen Schwerpunkte präsentiert. – Anfang Juni wird sich entscheiden, ob wir das Zertifikat verliehen bekommen werden. Wir sind guter Hoffnung!

AFG BEI INSTAGRAM

Seit knapp einem Monat hat die AFG einen eigenen Instagram-Account: https://www.instagram.com/afg_havixbeck_billerbeck/. Auf Anraten des Pressesprechers der Bezirksregierung öffnen wir uns damit noch stärker dem Zielpublikum unserer Schule, da die (potentiellen) Eltern sich in erster Linie über digitale Formate informieren. – In den vier Wochen haben wir knapp 700 Follower gewonnen.

GENERATIONENWECHSEL

Die AFG steht vor dem größten Generationenwechsel ihrer Geschichte. Über 10 Kolleg*innen gehen bis zum Ende des Schuljahres in Pension, eine Kollegin ist im Schuljahr unerwartet verstorben, einige werden aufgrund ihres Umzugs in andere Städte versetzt und in Billerbeck haben wir letztmalig zwei weitere Klassen.

Für das Kollegium bedeutet dies, dass wir mindestens 16 neue Kolleg*innen bei uns begrüßen dürfen. Darüber hinaus beginnt eine Kooperation mit dem Stein-Gymnasium und einem Gymnasium in Lüdinghausen, in der wir uns gemeinsam drei Kolleg*innen an beiden Schul(formen) „teilen“. Kolleg*innen mit Vertretungsverträgen kommen hinzu.

Im kommenden Schuljahr werden damit ca. 120 Lehrerinnen und Lehrer sowie 1250 Schülerinnen und Schüler an unserer Schule leben und arbeiten.

Baumberge Schule

1. Personalsituation

Zurzeit sind im Kreis Coesfeld 27 schulscharfe Stellen ausgeschrieben, die an eine zweijährige Abordnung nach Gelsenkirchen oder Bottrop geknüpft sind.

Auch die Baumberge-Schule hat eine Stelle ausgeschrieben. Es sind sechs Bewerbungen fristgerecht eingegangen, von denen drei zulässig sind. Die Bewerbungsgespräche finden Anfang Juni statt.

Eine Kollegin wird uns mit Ablauf des Schuljahres verlassen und in den wohlverdienten Ruhestand gehen.

2. Raumsituation

Wie in der letzten Schulausschusssitzung berichtet, ist die Dachsanierung der Baumberge-Schule für das laufende Jahr angedacht.

Seit Jahren dringt in verschiedenen Räumen der Schule Regenwasser in das Gebäude. Teilweise wurde versucht, die Stellen abzudichten. Meist mit mäßigem Erfolg.

Es regnet ins Treppenhaus, in zwei Flure, in den Kopierraum, in die Aula, in den Hausmeisterraum und in drei Klassenräume. Beim Starkregen am Dienstag, den 10. Mai, ist so viel Wasser ins Gebäude eingedrungen, dass die Deckenverkleidung im Obergeschoss, im Flur der Viertklässler*innen völlig durchnässt war und herabstürzte. Sowohl der Schulträger als auch das Schulamt wurden umgehend informiert. Der Flur wurde noch vor Unterrichtsbeginn abgesperrt. Vom Schulträger wurde eine Dachsanierungsfirma beauftragt, die zügig vor Ort war, um den Schaden zu analysieren.

Bei einer gemeinsamen Dachbegehung (Schulträger, Bürgermeister, Schulleitung, Sanierungs-

firma, Bauamt der Gemeinde) wurde die Ursache erklärt. Die Abflussrohre des Daches, die ca. alle drei bis fünf Meter mit einem kleinen Gulli versehen sind, damit das Regenwasser abfließen kann, waren teilweise bis zum Anschlag mit Kies und Schlamm verstopft. Infolge konnte das Regenwasser nicht mehr abfließen, staute sich auf dem Dach und suchte sich andere Wege. Die vier Klassen des 4. Jahrgangs wurden bis Freitag, 12. Mai in den Distanzunterricht geschickt.

Zunächst war nicht klar, wie lange die Räume nicht nutzbar sein würden. Die benachbarte AFG bot uns an, ab Montag vier Räume des jetzigen Abi-Jahrgangs nutzen zu können.

Die Dachsanierungsfirma räumte noch am Mittwoch die Abflussrohre frei und begutachtete die Decken.

Die Decke im Flur wurde teilweise repariert und so wieder hergestellt, dass keine Gefahr durch herabstürzende Deckenplatten mehr droht.

Der vierte Jahrgang kann somit wieder in seinen Klassenräumen unterrichtet werden.

3. Freundschaftsbänke

Wie der Presse zu entnehmen war, sind auf unseren Schulhöfen vier sog. Freundschaftsbänke aufgestellt worden - pro Jahrgang eine Bank. Eine Bank wurde bereits durch den 2. Jahrgang bunt gestaltet. Die Bänke dienen dazu, zu signalisieren, dass ein Kind gerade Freundschaft braucht. Ist beispielsweise die beste Freundin oder der beste Freund gerade nicht da, hat ein Kind Sorgen oder fühlt sich gerade überfordert und alleine und möchte Unterstützung, so setzt es sich auf die Bank und signalisiert: „Ich brauche euch.“ Bisher sind diese Kinder im Getümmel der Pause oft nicht aufgefallen, standen am Rand und blieben alleine. Sobald ein Kind auf der Bank des jeweiligen Jahrgangs sitzt, gehen andere Kinder hin und kümmern sich. Das kann eine aufmerksame Nachfrage, eine Umarmung oder ein Spielangebot sein. Die Botschaft ist in allen Fällen: „Du bist nicht allein.“ Die zweiten Klassen haben daher neben ihren Händedrücken auch ganz deutlich „Wir!“ auf die Bank geschrieben. Die „Freundschaftsbänke“ sind, neben den „Lesepaten“ und den „Nachmittags-AGs“, das dritte Vorhaben, das in diesem Schuljahr durch die Eltern der so genannten „Elternwerkstatt“ realisiert wurde. Unser Dank gilt den engagierten Eltern, die dafür sorgen, dass aus Ideen Wirklichkeit wird. Unser Dank gilt in diesem Fall auch dem Förderverein, der das Vorhaben finanziell unterstützt hat und den Mitarbeitern des Bauhofs, die die Bänke zügig, fachgerecht und sicher aufgestellt haben.

4. Sportliches Sponsorenlauf

In der vergangenen Woche fand unser Sponsorenlauf statt.

Das Geld wird derzeit eingesammelt und geht zur Hälfte an unseren Förderverein zur anderen Hälfte an das Projekt Ein-Dollar-Brille.

Trixitt

Am 06.06. wartet ein weiteres sportliches Highlight auf uns.

Die Firma Trixitt baut für einen Sport- und Bewegungstag einen Parcours auf dem Schulgelände auf. Die Schülerinnen und Schüler durchlaufen den Parcours in zwei Blöcken. Der 1. und 2. Jahrgang darf sich vormittags austoben, der 3. und 4. Jahrgang ist dann von 11.30 Uhr bis 14.30 Uhr am Zug. Die fairste Klasse wird am Ende mit einem Fairnesspreis geehrt.

Ermöglicht werden konnte das Projekt aus dem Budget „Ankommen und Aufholen nach Corona“.

TOP 5 Bekanntgaben der Ausschussvorsitzenden

Es liegen keine Bekanntgaben vor.

TOP 6

Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 1 GesChO

Es liegen keine schriftlichen Anfragen vor.

TOP 7

Mensa der Anne-Frank-Gesamtschule - Meinungsumfrage der Schulpflegschaft

Die Verwaltungsvorlage VO/039/2023 liegt vor.

Herr Burghard stellt anhand einer Präsentation die Ergebnisse der Elternumfrage zum Thema Mensa vor. Die Präsentation ist als **Anlage 2** zum Protokoll im Ratsinformationssystem eingestellt.

Nach eingehender Diskussion der Umfrageergebnisse lässt Frau Schäpers über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Beschlussvorschlag

1. Der Rat nimmt die Ergebnisse der Elternumfrage der Schulpflegschaft zum Thema Mensa zur Kenntnis.

2. Der Rat beauftragt die Verwaltung die Erkenntnisse der Umfrage unter den Nutzerinnen und Nutzern der Mensa der Anne-Frank-Gesamtschule in die Planungen der neuen Mensaküche einfließen zu lassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Ja: 13

TOP 8

Digitalisierungskonzept Schulen; Zweiter Teilschritt zur Umsetzung einer 1:1-Ausstattung

Die Verwaltungsvorlage VO/042/2023 liegt vor.

Frau Holz erläutert, dass die Verwaltung das Konzept der 1:1 Ausstattung vollumfänglich unterstützt. Sie weist jedoch darauf hin, dass in der Verwaltung auch das Thema „Bring your own device“ (BYOD) stark diskutiert wurde. In Rücksprache mit der Schule konnten hier gute Erfahrungen gemacht werden. Vor diesem Hintergrund möchten Schule und Verwaltung dieses Thema nicht aus dem Blickfeld verlieren. Es ist ein enormer Kostenaufwand auch in den kommenden Jahren mit der 1:1-Ausstattung verbunden. Wenn Schüler ihre privaten Geräte nutzen möchten sollte dies ermöglicht werden. Es könnten sich u.U. Einsparungen bei den Investitionskosten ergeben, der Umfang ist jedoch nicht genau bezifferbar, da es immer von den jeweiligen Schülern abhängig ist, ob und welche private Ausstattung vorhanden ist. Herr Streibert führt dazu aus, dass dadurch ca. 10 Geräte pro Jahrgang gespart werden können.

Im Anschluss beantwortet Herr Streibert weitere Fragen der Ausschussmitglieder.

Auf die Frage von Herrn Krotoszynski nach der Finanzierung, erklärt Frau Holz, dass der vorgesehene Betrag von 100.000 € jährlich aufgebracht werden müsse. Die für dieses Jahr veranschlagte Summe von 99.000 € wären bereits im Haushalt vorhanden.

Frau Volpert-Bertling mahnt, die Kosten, u.a. für die Wartung im Blick zu behalten. Sie schlägt vor, die Beauftragung eines externen Servicedienstleisters zu prüfen und beantragt, den Beschlussvorschlag diesbezüglich zu ergänzen.

Einvernehmlich lässt Frau Schäpers über den erweiterten Beschlusstext abstimmen

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende um die letzten zwei Sätze erweiterte Beschlussfassung:

Beschlussvorschlag

Der Rat der Gemeinde Havixbeck nimmt die der VO/042/2023 beigefügten Aktualisierung des mit der VO/067/2022 erstmals vorgelegten Digitalisierungskonzepts für die Schulen zur Kenntnis und beschließt, in einem zweiten Teilschritt zum Beginn des Schuljahres 2023/2024 mit der schulträgerfinanzierten Ausstattung der Jahrgänge 9 und 10 der Anne-Frank-Gesamtschule fortzufahren.

Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Konzeptumsetzung nur mit einer personellen Aufstockung im Umfang von bis zu einer Stelle sichergestellt werden kann. Hierfür ist ein Ansatz im Stellenplan 2024 vorzusehen.

Der Rat beschließt, dass die Gemeindeverwaltung Dienstleistungsangebote eines Full-Service-Managements einholt und diese dem Rat zu den Haushaltsberatungen 2024 vorlegt. Sind diese nicht wirtschaftlich, nimmt der Rat zur Kenntnis, dass die Konzeptumsetzung dann nur mit einer personellen Aufstockung im Umfang von bis zu einer Stelle sichergestellt werden kann

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen, Ja: 13

TOP 9

Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 2 GesChO

Es werden folgende Anfragen gestellt:

Frau Hennebühl erkundigt sich nach dem Sachstand zum Masterplan Sportstätten. Wann treffen sich die Vertreter u.a. mit dem Gemeindesportbund? Wann wird der Masterplan vorgelegt? Frau Holz sagt eine schnellstmögliche Prüfung zu.

Des Weiteren fragt Frau Hennebühl nach dem Sachstand des AK Spielplatz. Frau Holz erläutert, dass die weitere Planung stockt, da eine Mitarbeiterin aus dem Fachbereich die Gemeinde verlässt. Sie werde den Sachstand prüfen.

Frau Annas erkundigt sich, ob Toiletten für Intersexuelle bereits ein Thema für die Verwaltung gewesen sei. Frau Holz verneint dies für die Verwaltung. Herr Dr. Habel führt dazu aus, dass es diesbezüglich eine Anfrage an der Schule gegeben habe. Nach Rücksprache mit dem Gleichstellungsbeauftragten des Kreises wurde vor Ort eine Lösung gefunden.

Frau Volpert-Bertling fragt, wie viele Kinder in diesem Jahr am 01.08.2023 keinen Kindergartenplatz bekämen. Frau Holz antwortet, dass alle Kinder, die zum 01.08.2023 einen Rechtsanspruch haben, versorgt werden können. Darüber hinaus können nach dem letzten Stand der Planungen auch die Kinder versorgt werden, die bis Ende September 2023 das erste Lebensjahr vollenden. In Bezug auf die Kita Plaggenesch teilt Frau Holz mit, dass die Verträge für die Zeit ab dem 01.08.2023 noch nicht geschlossen wurden. Eine endgültige Entscheidung und Information ist kurzfristig zu erwarten, sodass auch die Eltern bis zu den Sommerferien weitere Informationen und Planungssicherheit bekommen werden.

Unterschriften:

gez.: Margarete Schäpers
Ausschussvorsitzende

gez.: Eva Jezewski
Schriftführerin

Für die Richtigkeit der Abschrift:
Havixbeck, 13.06.2023

Eva Jezewski
Gemeindeangestellte